

## Inhalt

### ERSTES KAPITEL

<b>Die Zukunft nicht aufs Spiel setzen</b> .....	1
I. Die Ausgangslage: Erholung, aber kein Aufschwung .....	3
II. Die Exit-Strategie: Haushaltskonsolidierung und Überwindung der Finanz- krise .....	6
1. Europäische Geld- und Fiskalpolitik: Vor schwierigen Entzugsprozessen .....	7
2. Die nationale Perspektive: Vorrang für die Haushaltskonsolidierung .....	10
3. Reformen für eine stabile Finanzmarktarchitektur .....	12
III. Bildung und Innovationen als Zukunftsinvestitionen .....	16
1. Reform des Bildungssystems: Eine Bildungsoffensive .....	16
2. Innovations- und Industriepolitik .....	19
3. Verbesserung der Standortattraktivität .....	22

### ZWEITES KAPITEL

<b>Die wirtschaftliche Lage und Entwicklung in der Welt und in Deutschland</b> ....	25
I. Weltwirtschaft: Nach dem Absturz .....	26
1. Auf dem Weg aus der Rezession .....	27
2. Die konjunkturelle Entwicklung in wichtigen Wirtschaftsräumen .....	33
Vereinigte Staaten und andere große Industrienationen .....	33
Vereinigte Staaten .....	33
Japan .....	36
Andere große Industriestaaten außerhalb Europas .....	37
Asiatische Schwellenländer .....	38
Russland, Brasilien und andere große Rohstoffexporteure .....	39
Die Länder der Europäischen Union .....	41
II. Die deutsche Volkswirtschaft nach dem Wachstumseinbruch .....	46
1. Auswirkungen der Krise auf das Produktionspotenzial .....	47
2. Zweitrundeneffekte auf dem Arbeitsmarkt und den Finanzmärkten .....	50
Problembereich Arbeitsmarkt .....	51
Problembereich Finanzsystem .....	52
III. Der steinige Weg aus der Krise .....	58
1. Die Prognose im Überblick .....	58
2. Die Prognose im Einzelnen .....	60
Außenwirtschaft: Erholung mit positiven Impulsen für Deutschland .....	60
Ausrüstungsinvestitionen: Konsequenzen der massiven Kapazitäts- unterauslastung .....	62
Bauinvestitionen .....	62
Konsumausgaben .....	63
Entstehungsseite: Industrieproduktion hat Talsohle durchschritten .....	66
Preisniveauentwicklung: Stabilisierung bei niedrigen Teuerung- raten .....	66
Arbeitsmarkt im Prognosezeitraum .....	66
Öffentliche Finanzen: Erheblicher Anstieg der Staatsverschuldung .....	69
Literatur .....	71

**DRITTES KAPITEL****Makroökonomische Herausforderungen der Finanz- und Wirtschaftskrise für das nächste Jahrzehnt**

.....	73
I. Fiskalpolitik vor schwierigem Entzugsprozess	74
1. Die Phase der Krisenintervention: Öffentliche Defizite als Ausgleich für zunehmende private Geldvermögensbildung	76
2. Ein Konsolidierungspakt für Europa	79
Die Risiken einer unzureichenden fiskalpolitischen Konsolidierung	82
Schwachpunkte des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts	84
Ein temporäres Sicherheitspaket für den Stabilitäts- und Wachstumspakt	88
II. Ausstieg der Notenbanken aus unkonventioneller Politik technisch leicht realisierbar	92
1. Ungewöhnliche Situation rechtfertigt unkonventionelle Geldpolitik	92
Qualitative Easing: Massive Veränderungen der Bilanzstrukturen	94
Quantitative Easing: Kann man über die Sättigungsmenge hinausgehen?	97
2. Risiken für die Geldwertstabilität sind beherrschbar	99
Überschussliquidität könnte schnell wieder eingesammelt werden	100
Hohe Unabhängigkeit der Notenbanken als Schutzschild	101
Deflationsrisiken durch steigende Arbeitslosenquoten?	102
Solide Finanzpolitik erleichtert Exit-Strategie der Geldpolitik	103
III. Risiken durch eine hohe Verschuldung mittel- und osteuropäischer Länder	105
IV. Einen unkontrollierten Ausstieg aus dem US-Dollar vermeiden	109
1. Der US-Dollar ist nach wie vor die wichtigste Reservewährung	109
2. Reservewährung: Fluch oder Segen?	111
Ein kontrollierter Ausstieg aus dem US-Dollar	112
Literatur	114

**VIERTES KAPITEL****Finanzsystem am Tropf: Vor schwierigen Entzugsprozessen**

.....	117
I. Ein Jahr Krise und Krisenmanagement	118
1. Internationales Krisenmanagement: Entspannung, aber keine Normalisierung	119
2. Das Krisenmanagement in Deutschland	123
Zweckgesellschaftsmodell	125
Konsolidierungsbankmodell	128
II. Lehren aus der Krise und Handlungsbedarf	130
1. Verbleibende Herausforderungen zur Bewältigung der aktuellen Krise	130
2. Leitlinien für einen Neuanfang	133
III. Ein Regulierungsregime zur Reduktion systemischer Risiken	136
1. Systemrisiken durch Finanzintermediäre	137
Mengenregulierung: Nur eingeschränkt empfehlenswert	138
Preisregulierung: Ein Vorschlag	139
Messung systemischer Risiken	140
2. Systemrisiken durch Produkte und Märkte	144

IV. Ein Regime zum Umgang mit Schieflagen .....	146
1. Grundsätzlicher Reformbedarf .....	146
2. Ein stilisiertes Eingriffs- und Restrukturierungsregime .....	148
Phase eins: Eingriffsmodalitäten bei beginnender Schieflage .....	149
Phase zwei: Kompetenzen bei einer Unterkapitalisierung .....	150
Phase drei: Abwicklungs- oder Sanierungslösungen .....	151
3. Umgang mit Schieflagen von grenzüberschreitend tätigen Finanzinstituten .....	152
V. Krisenprävention: Widerstandsfähigkeit erhöhen und Prozyklizität mindern .....	155
VI. Aufsichtskompetenzen neu ausrichten .....	160
1. Nationale Aufsichtsreformen: Fortschritte und verbleibende Defizite .....	160
2. Internationale Aufsichtsreformen: Verpasste Chance .....	161
Literatur .....	162

## FÜNFTES KAPITEL

### Finanzpolitik und Soziale Sicherung: Vorrang für die Haushaltskonsolidierung .....

I. Finanzpolitik in der Wirtschaftskrise: Insgesamt angemessen .....	166
1. Was bislang getan wurde .....	166
2. Multiplikatorwirkungen der Konjunkturpakete .....	169
II. Konsolidierung der öffentlichen Haushalte: Zurück auf „Los“ .....	174
1. Die aktuelle Lage: Öffentliche Haushalte im Jahr 2009 .....	175
Entwicklung der staatlichen Einnahmen und Ausgaben .....	176
Finanzpolitische Kennziffern .....	177
2. Die längerfristige Perspektive: Erheblicher Konsolidierungsbedarf .....	179
Haushaltskonsolidierung: Strukturelle Finanzierungsdefizite reduzieren .....	179
3. Konsolidierungsstrategien: Harte Einschnitte statt Tagträumereien .....	185
Tagträumereien: Konsolidierung durch Wachstum und Steuer-senkungen .....	185
Konsolidierung über die Ausgabenseite oder die Einnahmeseite .....	186
III. Steuerpolitik in der neuen Legislaturperiode: Begrenzter Handlungsspielraum .....	190
1. Erbschaftsteuer: Reform der Reform in Angriff nehmen .....	191
2. Unternehmensbesteuerung: Auf dem richtigen Weg .....	192
3. Einkommensteuer und Umsatzsteuer: Als Folge der Finanzkrise kleine Brötchen backen .....	196
IV. Soziale Sicherung: Weiterhin Handlungsbedarf .....	198
1. Gesetzliche Rentenversicherung: Finanzielle Nachhaltigkeit weiter beschädigt .....	198
Die finanzielle Lage .....	199
Trotz Krise höchste Rentenanpassung seit Jahren .....	199
Die Rentengarantie als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise .....	200

2. Gesundheitspolitik: Start des Gesundheitsfonds – vor der nächsten Reform .....	201
Finanzsituation .....	202
Weiterhin Handlungsbedarf auf der Einnahmeseite .....	202
... und der Ausgabenseite .....	203
3. Soziale Pflegeversicherung: Generationengerechtigkeit herstellen .....	204
4. Arbeitslosenversicherung: Von der Krise schwer getroffen .....	205
Finanzielle Lage .....	206
Ein nachhaltiger Beitragssatz .....	207
Literatur .....	208

## SECHSTES KAPITEL

### Industriepolitik: Marktprozesse wirken lassen und Innovationen ermöglichen .....

.....	211
I. Industriepolitische Rettungsmaßnahmen: Licht und Schatten .....	212
1. Die Rolle der Industriepolitik in Rezessionen .....	212
Wettbewerbspolitik: Der Staat muss Unparteiischer bleiben .....	212
Es gibt keine harmlosen Eingriffe .....	216
2. Rettungsmaßnahmen in der aktuellen Wirtschaftskrise .....	218
Zeitweise veränderte Rahmenbedingungen .....	218
Gezielte Eingriffe auf Branchen- und Unternehmensebene .....	222
II. Vertikale Industriepolitik: Kein taugliches Rezept .....	226
1. Flankierende Industriepolitik statt Anmaßung von Wissen .....	227
Wettbewerbspolitik als industriepolitische Daueraufgabe .....	227
Möglichkeiten und Grenzen einer vertikalen Industriepolitik .....	231
2. Energiepolitik: Vorrang für marktwirtschaftliche Instrumente .....	234
Sockelbergbau: Kein geeigneter Beitrag zur Versorgungssicherheit .....	235
Den Ausbau erneuerbarer Energien intelligenter gestalten .....	238
III. Innovationspolitik: Wege zum Wachstum .....	240
1. Eckpfeiler moderner Innovationspolitik .....	241
Innovationspolitische Strategien: Prinzipien .....	241
Mobilisierung durch konkrete Zielvorgaben .....	244
2. Umsetzung in der Praxis .....	247
Handlungsfelder: Vorrang für Eigeninitiative und Wettbewerb .....	247
Steuerung als lernendes System .....	251
Literatur .....	252

## SIEBTES KAPITEL

### Arbeitsmarkt: Den Blick nach vorne richten – eine Bildungsoffensive starten .....

.....	257
I. Der Arbeitsmarkt im Sog der schweren Rezession .....	258
1. Verzögertes Durchschlagen der Rezession auf den Arbeitsmarkt .....	258
2. Bewegungsvorgänge und Problemgruppen auf dem Arbeitsmarkt .....	266
II. Wirtschaftspolitische Herausforderungen im Zuge des Abschwungs .....	272

1. Bisherige Maßnahmen und Reformoptionen des Gesetzgebers .....	273
Kurzarbeiterregelung .....	273
Arbeitslosenversicherung .....	275
Altersteilzeit .....	275
Zuständigkeiten bei Hartz IV-Leistungen .....	277
2. Lohnpolitik .....	278
3. Institutionelle Rahmenbedingungen .....	280
III. Chancen für Wachstum und Beschäftigung fördern: Eine bildungspolitische Offensive .....	282
1. Die Bedeutung der Bildungspolitik für Wachstum und Chancengleichheit .....	283
2. Was ist bildungspolitisch zu tun? .....	284
Herausforderungen an die Bildungspolitik .....	284
Schwächen des deutschen Bildungssystems .....	286
Leitlinien einer Bildungsreform .....	287
Was bildungspolitisch zu tun ist .....	289
Elementarbereich .....	289
Schulbereich .....	291
Berufliche Bildung und Weiterbildung .....	293
Tertiärbereich .....	295
3. Ein 10-Punkte-Plan .....	296
4. Beurteilung des Koalitionsvertrags .....	297
Eine andere Meinung .....	299
Lohnpolitik muss Deflation verhindern .....	299
Kein deutscher Sonderweg beim Mindestlohn .....	302
Kündigungsschutz beibehalten .....	302
Studiengebühren führen nicht zu mehr Hochschulabsolventen .....	303
Literatur .....	303

## ANALYSE

<b>Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland .....</b>	<b>309</b>
I. Einkommensverteilung .....	309
Datenbasis .....	309
Einkommensbegriffe und Verteilungsmaße .....	310
Entwicklung, Verteilung und Zusammensetzung der Einkommen in Deutschland .....	311
Einkommensmobilität .....	317
Internationaler Vergleich .....	320
II. Vermögensverteilung .....	322
Datenbasis .....	322
Entwicklung, Verteilung und Zusammensetzung der Vermögen in Deutschland .....	323
Bestimmungsfaktoren der Vermögensverteilung .....	327
Vermögensmobilität .....	330
Internationaler Vergleich .....	331
Literatur .....	333

**ANHÄNGE**

I. Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung .....	335
II. Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft .....	337
III. Verzeichnis der Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrates .....	338
IV. Methodische Erläuterungen .....	341
A. Abgrenzung der verdeckten Arbeitslosigkeit .....	341
B. Berechnung der Arbeitseinkommensquote .....	346
C. Berechnung des lohnpolitischen Verteilungsspielraums .....	347
V. Statistischer Anhang .....	348
A. Internationale Tabellen .....	351
B. Tabellen für Deutschland .....	358
I. Makroökonomische Grunddaten .....	358
II. Ausgewählte Daten zum System der Sozialen Sicherung .....	399
<b>Sachregister</b> .....	<b>414</b>

## Verzeichnis der Schaubilder im Text

1	Voraussichtliche Wirtschaftsentwicklung in Deutschland .....	4
2	Produktionspotenzial, Bruttoinlandsprodukt und Kapazitätsauslastung .....	5
3	Entwicklung der Weltproduktion und des Welthandels .....	27
4	Internationale Finanzmarkt- und Konjunkturindikatoren .....	29
5	Finanzmarkt- und Konjunkturindikatoren für ausgewählte Wirtschaftsräume .....	31
6	Finanzmarkt- und Konjunkturindikatoren für Schwellenländer .....	40
7	Wichtige Wirtschaftsindikatoren für den Euro-Raum .....	43
8	Konjunkturindikatoren für Deutschland .....	47
9	Indikatoren zur Kreditvergabe an Private .....	53
10	Kredithürden und Kreditvergabestandards für Unternehmen .....	56
11	Voraussichtliche Wirtschaftsentwicklung in Deutschland .....	59
12	Verwendung des Bruttoinlandsprodukts .....	64
13	Preisentwicklung in Deutschland .....	67
14	Staatsverschuldung in den G7-Ländern .....	74
15	Entwicklung des Bargeldumlaufs und der Geldmenge in den Jahren 1914 bis 1922 und 1939 bis 1945 .....	76
16	Entwicklung der privaten Geldvermögensbildung in den Jahren 2007 und 2010 in ausgewählten Industrieländern .....	77
17	Strukturelle Defizite in den Jahren 2010 und 2015 bei einer Rückführung der Quote um einen halben Prozentpunkt pro Jahr .....	82
18	Das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit nach Artikel 104 EG-Vertrag .....	86
19	Entwicklung der Aktiva wichtiger Notenbanken .....	93
20	Struktur der Aktiva der Europäischen Zentralbank .....	94
21	Struktur der Aktiva der US-amerikanischen Notenbank und der Bank of England .....	95
22	Renditen von Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von fünf Jahren .....	97
23	Entwicklung der Bankkredite an den nichtfinanziellen Sektor sowie der Geld- menge im Euro-Raum und in den Vereinigten Staaten .....	98
24	Geldschöpfungs-Multiplikator der Geldmenge M3 im Euro-Raum und der Geldmenge M2 in den Vereinigten Staaten .....	99
25	Indikator für die Deflationsanfälligkeit der Weltwirtschaft .....	102
26	Nullkupon-Breakeven-Inflationsraten im Euro-Raum und in den Vereinigten Staaten .....	103
27	Internationale Finanzmarktindikatoren .....	120
28	Risikoreiche Asset-Klassen der Landesbanken .....	124
29	Bad Bank-Regelung der Bundesregierung .....	126
30	Konsolidierungsmodell der Bundesregierung für Banken .....	128
31	Netzwerk Modell .....	143
32	Simulationsrechnungen der Wirkungen staatlicher Ausgabenprogramme auf die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Europa .....	171

33	Simulationsrechnungen der Wirkungen staatlicher Ausgabenprogramme auf die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland .....	173
34	Langfristige Entwicklung der gesamtstaatlichen Schuldenstandsquote .....	184
35	Beantragtes Kreditvolumen im Rahmen des KfW-Sonderprogramms .....	222
36	Kapazitäten für die PKW-Produktion in Europa .....	223
37	Entwicklung der Arbeitslosenquoten und des Bruttoinlandsprodukts im 1. Halbjahr 2009 in den OECD-Ländern .....	260
38	Arbeitsmarkt während konjunktureller Abschwungphasen .....	261
39	Entwicklung der Kurzarbeit in Deutschland .....	265
40	Arbeitslose nach verschiedenen Merkmalen in den Jahren 2008 und 2009 .....	269
41	Leiharbeitnehmer in Deutschland .....	270
42	Wirtschaftliche Entwicklung in ausgewählten Ländern .....	300
43	Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im Zeitraum 2008 bis 2010 für ausgewählte Länder .....	301
44	Relative Entwicklung der durchschnittlichen Markt- und Haushaltsnettoeinkommen in Ostdeutschland .....	312
45	Gesamteinkommen nach Einkommensarten und Dezilen in West- und Ostdeutschland für die Jahre 1991 und 2007 .....	318
46	Gini-Koeffizient der Einkommensverteilung für ausgewählte Länder der OECD .....	321
47	Anteile und Höhe der individuellen Nettovermögen nach Dezilen in Deutschland für das Jahr 2002 und 2007 .....	325
48	Individuelles Nettovermögen der Altersgruppen in Deutschland in den Jahren 2002 und 2007 .....	328
49	Individuelles Nettovermögen für Einkommensdezile in den Jahren 2002 und 2007 .....	330

## Verzeichnis der Tabellen im Text

1	Wirtschaftsdaten für die Vereinigten Staaten .....	35
2	Wirtschaftsdaten für Japan .....	37
3	Die voraussichtliche Entwicklung in wichtigen Schwellenländern und Rohöl exportierenden Ländern .....	38
4	Wirtschaftsdaten für den Euro-Raum .....	42
5	Wirtschaftsdaten für die Länder der Europäischen Union .....	44
6	Zuwachsrate des Produktionspotenzials unter Verwendung ausgewählter Schätzverfahren .....	50
7	Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland .....	61
8	Finanzpolitische Maßnahmen der Bundesregierung .....	65
9	Der Arbeitsmarkt in Deutschland .....	68
10	Einnahmen und Ausgaben des Staates .....	69
11	Inflationsentwicklung in OECD-Ländern mit hoher Staatsverschuldung in den 1990er-Jahren .....	79
12	Defizitverfahren im Rahmen des Europäischen Stabilitäts- und Wachstums- pakts (SWP) .....	80
13	Konsolidierungsprozess der staatlichen Haushalte im Euro-Raum für die Jahre 1995 bis 1999 .....	87
14	Eckdaten zur finanziellen Situation in den neuen EU-Mitgliedsländern außerhalb des Euro-Raums .....	105
15	Kredite an mittel- und osteuropäische Länder von ausländischen Banken .....	106
16	Währungsreserven ausgewählter Schwellen- und Entwicklungsländer in Relation zum Bruttoinlandsprodukt .....	110
17	Zusammensetzung des Sonderziehungsrechts .....	113
18	Staatliche Rettungsmaßnahmen seit Oktober 2008 .....	119
19	Abschreibungen der Banken weltweit .....	122
20	Stabilisierungshilfen des SoFFin .....	123
21	Stilisiertes Ampelsystem der FDIC für den Umgang mit bedrohten Banken .....	150
22	Diskretionäre finanzpolitische Maßnahmen im Euro-Raum .....	167
23	Ausgaben-Multiplikatoren der staatlichen Konjunkturprogramme in Europa .....	172
24	Ausgaben-Multiplikatoren der staatlichen Konjunkturprogramme in Deutschland .....	174
25	Einnahmen und Ausgaben des Staates .....	177
26	Finanzpolitische Kennziffern .....	178
27	Konsolidierungsbedarf des Bundes bis 2016 durch die Schuldenbremse .....	182
28	Finanzpolitische Kennziffern bei Beachtung der Schuldenbremse .....	183
29	Aufkommensneutrale Steuersätze bei unterschiedlichen Freibetragsregelun- gen der Erbschaftsteuer .....	193
30	Durchschnittliche Haftungsfreistellung im Rahmen des KfW- Sonderprogramms .....	221

31	Der Arbeitsmarkt in Deutschland .....	259
32	Zerlegung der Zuwachsrate des realen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2009 .....	263
33	Abgänge aus und Zugänge in Arbeitslosigkeit .....	267
34	Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen und Geschlecht .....	268
35	Berufsausbildungsstellenmarkt in Deutschland .....	271
36	Verdienste, Produktivität und Arbeitskosten .....	279
37	Internationaler Vergleich von Bildungsausgaben im Jahr 2006 .....	285
38	Bedeutung der öffentlichen Ausgaben für Bildung in Deutschland und in den OECD-Ländern nach Bildungsbereichen im Jahr 2006 .....	288
39	Einkommensverteilung auf Basis des SOEP .....	313
40	Dezilanteile und Dezilverhältnisse für das Einkommen auf Basis des SOEP .....	316
41	Einkommensmobilität für West- und Ostdeutschland .....	319
42	Verweilquoten in Einkommensquintilen für ausgewählte OECD-Länder über einen Drei-Jahres-Zeitraum .....	321
43	Verteilung der individuellen Nettovermögen in Deutschland in den Jahren 2002 und 2007 .....	324
44	Portfoliostruktur des individuellen Nettovermögens in Deutschland in den Jahren 2002 und 2007 .....	326
45	Nettogesamtvermögen nach der beruflichen Stellung in den Jahren 2002 und 2007 .....	329
46	Vermögensmobilität in Deutschland .....	331
47	Verteilung und Portfoliostruktur des Vermögens im internationalen Vergleich .....	332

### Verzeichnis der Kästen im Text

1	Weltwirtschaftliche Erholungsprozesse nach Krisen: Wachstumsschwäche oder beschleunigter Aufholprozess? .....	32
2	Umfragebasierte Indikatoren zur Kreditvergabe .....	55
3	Annahmen der Prognose .....	60
4	Fiskalimpuls in den Jahren 2009 und 2010 .....	65
5	Historische Erfahrungen in Deutschland mit einer überhöhten Staatsverschuldung ....	75
6	Geldvermögensbildung .....	77
7	Wie sich Griechenland den Sanktionen des Stabilitäts- und Wachstumspakts erfolgreich entziehen konnte .....	84
8	Neue Ansätze zur Messung systemischer Risiken .....	142
9	Ökonomische Bedeutung von Insolvenzverfahren .....	213
10	Der „Wirtschaftsfonds Deutschland“ .....	220
11	Die vermeintliche Opel-Rettung – Chronik einer misslungenen Industriepolitik .....	224
12	Industriepolitische Maßnahmen: Wirkungen ergeben sich aus Kontrasten .....	229
13	Kurzarbeit als Instrument zu Beschäftigungssicherung in Krisenzeiten .....	264
14	Lebenslanges Lernen in Schweden .....	294

## Verzeichnis der Tabellen im Statistischen Anhang

### A. Internationale Tabellen

1* Bevölkerung, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern .....	351
2* Bruttoinlandsprodukt, Konsumausgaben und Bruttoanlageinvestitionen in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern .....	352
3* Ausrüstungsinvestitionen, Bauten, Exporte und Importe in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern .....	353
4* Nationaler und Harmonisierter Verbraucherpreisindex in der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern .....	354
5* Handels- und Leistungsbilanzsalden, Finanzierungssaldo und Schuldenstand des Staates in ausgewählten Ländern .....	355
6* Bilaterale Wechselkurse für ausgewählte Währungen .....	356
7* Zinssätze in den Ländern der Europäischen Union und in ausgewählten Ländern .....	357

### B. Tabellen für Deutschland

#### I. Makroökonomische Grunddaten

8* Bevölkerungsstand und Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland .....	358
9* Beschäftigung und Erwerbslosigkeit .....	359
10* Eckdaten zur Arbeitslosigkeit .....	360
11* Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt, Nationaleinkommen und Volkseinkommen .....	361
12* Arbeitnehmerentgelte (Lohnkosten), Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten für die Gesamtwirtschaft .....	362
13* Verwendung des Volkseinkommens .....	363
14* Verwendung des Bruttoinlandsprodukts .....	364
15* Bruttoinvestitionen .....	365
16* Deflatoren aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	366
17* Verfügbares Einkommen, Primäreinkommen und Sparen der privaten Haushalte .....	367
18* Einnahmen und Ausgaben des Staates, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung .....	368
19* Einnahmen und Ausgaben des Bundes, der Länder und der Gemeinden .....	370
20* Ausgaben und Einnahmen der staatlichen und kommunalen Haushalte nach Bundesländern .....	371
21* Kassenmäßige Steuereinnahmen .....	372

22*	Verschuldung der öffentlichen Haushalte .....	373
23*	Vermögensbildung und ihre Finanzierung .....	374
24*	Unternehmens- und Vermögenseinkommen der Gesamtwirtschaft .....	375
25*	Zahlungsbilanz (Salden) .....	376
26*	Kapitalverkehr mit dem Ausland .....	377
27*	Ausgewählte Zinsen und Renditen .....	378
28*	Zinssätze für Neugeschäfte der Banken (MFIs) .....	379
29*	Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe .....	380
30*	Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe .....	381
31*	Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe .....	382
32*	Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe .....	383
33*	Kapazitätsauslastung im Verarbeitenden Gewerbe .....	384
34*	Baugenehmigungen im Hochbau .....	385
35*	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Bauarten .....	386
36*	Umsatz, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Produktion im Bauhauptgewerbe .....	387
37*	Außenhandel (Spezialhandel) .....	388
38*	Außenhandel (Spezialhandel) nach ausgewählten Gütergruppen der Produktionsstatistik .....	389
39*	Außenhandel (Spezialhandel) nach Ländergruppen .....	390
40*	Außenhandel (Spezialhandel) mit ausgewählten Ländern .....	391
41*	Einzelhandelsumsatz .....	392
42*	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte .....	393
43*	Index der Außenhandelspreise .....	394
44*	Verbraucherpreise für Deutschland .....	395
45*	Preisindizes für Energieprodukte in Deutschland .....	396
46*	Preisindizes für Neubau und Instandhaltung, Baulandpreise .....	397
47*	Verdienste nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	398
 <b>II. Ausgewählte Daten zum System der Sozialen Sicherung</b>		
48*	Sozialbudget: Leistungen nach Institutionen und Funktionen .....	399
49*	Sozialbudget: Finanzierung nach Arten und Quellen .....	400
50*	Kenngrößen für die Beitragsbemessung und die Leistungen in der Allgemeinen Rentenversicherung .....	401
51*	Struktur der Leistungsempfänger in der Gesetzlichen Rentenversicherung .....	402

52*	Finanzielle Entwicklung der Allgemeinen Rentenversicherung .....	403
53*	Gesundheitsausgaben in Deutschland .....	404
54*	Versicherte in der Gesetzlichen Krankenversicherung .....	405
55*	Struktur der Einnahmen und Ausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung .....	406
56*	Ausgaben für Mitglieder und Versicherte in der Gesetzlichen Krankenversicherung .....	407
57*	Beitragssätze und Beitragseinnahmen in der Gesetzlichen Krankenversicherung .....	408
58*	Ausgaben, Einnahmen und Versicherte in der Sozialen Pflegeversicherung .....	409

## Statistische Materialquellen - Abkürzungen

Angaben aus der amtlichen Statistik für die Bundesrepublik stammen, soweit nicht anders vermerkt, vom Statistischen Bundesamt. Diese Angaben beziehen sich auf Deutschland; andere Gebietsstände sind ausdrücklich angemerkt.

Material über das Ausland wurde in der Regel internationalen Veröffentlichungen entnommen. Darüber hinaus sind in einzelnen Fällen auch nationale Veröffentlichungen herangezogen worden.

ABS	=	Asset-Backed-Security
AIDA	=	Anstalt in der Anstalt
AIG	=	American International Group, Inc.
AAMP	=	Aktive Arbeitsmarktpolitik
ARGEn	=	Arbeitsgemeinschaften zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung
ARIMA	=	Autoregressive Integrated Moving Average
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BaFin	=	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BCBS	=	Basel Committee on Banking Supervision
BEA	=	Bureau of Economic Analysis
BIP	=	Bruttoinlandsprodukt
BIZ	=	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BLG	=	Bruttolöhne und -gehälter
BMAS	=	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMF	=	Bundesministerium der Finanzen
BMJ	=	Bundesministerium der Justiz
BMWi	=	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BSC	=	Banking Supervision Committee
BZA	=	Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen e. V.
CDS	=	Credit default Swap, Handelbare Kreditderivate zur Versicherung gegen Kreditausfallrisiken
CEBS	=	Committee of European Banking Supervisors
CoVaR	=	Methode zur Messung von systemischen Risiken
DDR	=	Deutsche Demokratische Republik
DIHK	=	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DIW	=	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
EBA	=	Europäische Bankenaufsichtsbehörde
Ecofin	=	The Economic and Financial Affairs Council
EDV	=	Exzessives Defizitverfahren
EEG	=	Erneuerbare Energien Gesetz
EIOPA	=	Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung
EONIA	=	Euro OverNight Index Average
ERP	=	Europäisches Wiederaufbauprogramm (Marshallplan)

ESFS	=	Europäisches System für die Finanzaufsicht
ESMA	=	Europäische Wertpapieraufsichtsbehörde
ESRB	=	Europäischer Ausschuss für Systemrisiken
ESRI	=	Cabinet Office, Government of Japan
et al.	=	und andere
EU	=	Europäische Union
EURO	=	Europäische Währungseinheit
Eurostat	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
EWU	=	Europäische Währungsunion
EZB/ECB	=	Europäische Zentralbank
FDIC	=	Federal Deposit Insurance Corporation
FiBS	=	Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie
FMSA	=	Finanzmarktstabilisierungsanstalt = SoFFin
FMStFG	=	Gesetz zur Fortentwicklung der Finanzmarktstabilisierung
FMStG	=	Finanzmarktstabilisierungsgesetz
FSB	=	Financial Stability Board
FSF	=	Financial Stability Forum
GewStG	=	Gewerbsteuergesetz
GFSR	=	General Features of Supplier Relations
GG	=	Grundgesetz
GKV	=	Gesetzliche Krankenversicherung
GKV-WSG	=	Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung
GUS	=	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
HGB	=	Handelsgesetzbuch
HRE	=	Hypo Real Estate
HVPI	=	Harmonisierter Verbraucherpreisindex
HWWI	=	Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut
IAB	=	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
ILO	=	Internationale Arbeitsorganisation, Genf
IDW	=	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
Ifo	=	Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
IFRIC	=	International Financial Reporting Interpretations Committee
IFRS	=	International Financial Reporting Standards = internationale Rechnungslegungsvorschriften
IGF	=	Industrielle Gemeinschaftsforschung
IGLU	=	Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung
IKB	=	Deutsche Industriebank AG
IMF	=	Internationaler Währungsfonds
InsO	=	Insolvenzordnung
IOSCO	=	International Organization of Securities Commissions
IWF/IMF	=	Internationaler Währungsfonds, Washington
IZA	=	Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, Bonn
JG	=	Jahresgutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

KfW	=	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KG	=	Kommanditgesellschaft
KHRG	=	Krankenhausfinanzierungsreformgesetz
KV	=	Kassenärztliche Vereinigung
KWG	=	Gesetz über Kreditwesen
LIBOR	=	London Interbank offered Rate, Referenzzinssatz im Interbankengeschäft, unbesicherte Zinssätze
LWS	=	Luxembourg Wealth Study
MEA	=	Mannheim Research Institute for the Economics of Aging, Mannheim
MoRaKG	=	Gesetz zur Modernisierung der Rahmenbedingungen für Kapitalbeteiligungen
NBER	=	National Bureau of Economic Research
OECD	=	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Paris
OIS	=	overnight indexed swap, besicherte Zinssätze
OTC	=	Over-The-Counter
PISA	=	Programme for International Student Assessment
RV	=	Rentenversicherung
RWI	=	Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen
SCAP	=	Supervisory Capital Assessment Program = Aufsichtsbehörde
SEC	=	Securities and Exchange Commission
SEK	=	Schwedische Krone
SGB	=	Sozialgesetzbuch
SOEP	=	Sozio-oekonomisches Panel des DIW
SoFFin	=	Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung auch als FMSA bezeichnet
SWP	=	Stabilitäts- und Wachstumspakt
SZR	=	Sonderziehungsrecht
TAF	=	Term Auction Facility
TVG	=	Tarifvertragsgesetz
UdSSR	=	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UStG	=	Umsatzsteuergesetz
VaR	=	Value at Risk
VPI	=	Verbraucherpreisindex
WKM II	=	Wechselkursmechanismus II
WSI	=	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
ZEW	=	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

**Zeichenerklärung**

—	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
.	=	kein Nachweis
...	=	Angaben fallen später an
— oder	=	der Vergleich ist durch grundsätzliche Änderungen beeinträchtigt
X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll beziehungsweise Fragestellung trifft nicht zu
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Dieses sind Textabschnitte mit Erläuterungen zu methodischen Konzeptionen des Rates oder zur Statistik.

In Kästen gedruckte Textabschnitte enthalten analytische oder theoretische Ausführungen oder bieten detaillierte Information zu Einzelfragen, häufig im längerfristigen Zusammenhang.